

Anlage 2 – Tränkwassercheck

Übersicht der Sollwerte für den Tränkwassercheck

Aus dem Handbuch Kriterienkatalog Geflügelhaltung

Umfang und Ablauf des Tränkwasserchecks

Der Tränkwassercheck umfasst eine physikalisch-chemische und eine mikrobiologische Untersuchung. Es müssen mindestens die in den nachfolgenden beiden Tabellen aufgeführten Parameter untersucht werden. Die Orientierungswerte dürfen nicht über- bzw. unterschritten werden.

a) Physikalisch-chemische Untersuchung

Bei Nutzung eines eigenen Brunnens muss mindestens eine Probe je Wasserquelle (jeweiliger Brunnen) physikalisch/chemisch untersucht werden. Wenn mehrere Standorte (= mehrere Standort-Nummern oder mehrere Produktionsarten) aus einer gemeinsamen Wasserquelle gespeist werden, genügt eine physikalisch-chemische Analyse dieses Brunnens durch den registrierten Probenehmer. Diese Analyse kann dann für mehrere Standorte herangezogen werden.

Bei der Nutzung von Wasser aus der öffentlichen Wasserversorgung ist keine physikalisch/chemische Analyse notwendig.

Tabelle 1: Beurteilungswerte für Tränkwasser (physikalisch-chemische Parameter)

Parameter	Einheit	Geeignet für Tränkwasser
pH-Wert		5-9
Härtegrad	°D	< 20
Eisen (Fe)	(mg/l)	< 3,0
Nitrit (NO ₂ ⁻)	(mg/l)	< 30
Mangan (Mn)	(mg/l)	< 4,0

Quelle: in Anlehnung an BMEL-Empfehlungen

b) Mikrobiologische Untersuchung

Je Stall ist mindestens eine Tränkwasseruntersuchung erforderlich. Die Probenahme erfolgt dabei jeweils an der Tränke.

Tabelle 2: Beurteilungswerte für Tränkwasser (mikrobiologische Parameter)

Parameter	Einheit	Geeignet für Tränkwasser
Gesamtkeimzahl	KbE/ml	≤ 100.000
Hefe- und Schimmelpilze	KbE/ml	≤ 10.000
Escherichia coli	KbE/ml	≤ 100

Quelle: in Anlehnung an IKB kip